

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

6.3.1861 (No. 64)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Mittwoch den 6. März 1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 2529. Die Gesuche um Aufnahme in das Freibad in Baden betreffend.
Die Gesuche um Aufnahme in das Freibad zu Baden sind mit den vorgeschriebenen Zeugnissen längstens innerhalb 14 Tagen dahier einzureichen.
Karlsruhe, den 27. Februar 1861.
Großh. Stadamt. Richard. Friedrich.

Dankfagung.

Bon der Gesellschaft Eintracht erhielten wir aus dem Ertrag der Glücksurne beim Maskenball 14 fl., wofür wir verbindlichst danken.
Karlsruhe, den 5. März 1861.
Der Frauenverein.

Israelitischer Frauenverein.

Bon der geehrten Gesellschaft Eintracht erhielten wir von dem Ertrage der Glücksurne bei dem Maskenballe 14 fl., wofür wir hiemit unsern Dank aussprechen.
Der Vorstand.

Schuttabladen.

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß nach dem Schluß dieser Woche das Abladen von Schutt auf dem Viehhau-Terrain nicht mehr gestattet ist.
Karlsruhe, den 5. März 1861.
Großh. Zeughaus-Direktion.

Holzversteigerung.

Auf Großh. Domäne Stutensee werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Montag den 11. März 1861,
Morgens 9 Uhr,
185 Stämme Lindenholz,
Nachmittags 2 Uhr,
37 Klafter linden Scheit- und Brügelholz,
341 Stämme Stampenholz und
2725 Stück Wellen.
Karlsruhe, den 1. März 1861.
Großh. Gutsverwaltung.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:
Samstag den 9. d. M.,
Abtheilung Büchiger Acker,
311 forlene Stämme, größtentheils Nugholz,
100 „ Klöße zu Eisenbahnschwellen,
19 tannene Gerüst- und Leiterstangen;
Montag den 11. d. M.,
in derselben Abtheilung,
36 Klafter forlen Scheitholz, 142 Klafter forlen Brügelholz, 5300 forlene Wellen und 14 Loose Schlagraum;

Dienstag den 12. d. M.,

Abtheilung Eichelacker und mehreren andern,
34 forlene Stämme zu Nugholz, 38 tannene Stämme, starkes Bauholz, 48 tannene Sprieh- und Gerüststangen, 160 tannene Leiter-, Hopfen- und Nebstangen;
9 Klafter buchen und forlen Scheitholz, 58 Klafter buchen, eichen und forlen Brügelholz, 8000 buchen und foilene Wellen, 5 Loose Schlagraum.
Die Zusammenkunft ist am 1. und 2. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am 3. Tag auf der Stutensee Allee an der Kanalbrücke jedesmal Früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 3. März 1861.
Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 7. März d. J., Morgens 9 Uhr, werden im Großh. Erdprinzen-garten dahier
3 Stämme Ahorn,
7 „ „ „
5 „ „ „
3 „ „ „
8 „ „ „
4 „ „ „
4 Klafter gemischtes Brennholz,
öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 2. März 1861.
Großh. Gartendirektion.
Held.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Wohnung zu vermieten.**

1mal.
Levi, Ludw. Str.

In der Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 86 im zweiten Stock.

Zu vermieten.

1mal.
Das. Nürnberger.

In einem Seitengebäude sind im untern Stock 2 Zimmer nebst Küche und im Hintergebäude 2 einzelne Zimmer und 2 große Keller zusammen oder theilweise zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50.

Zimmer zu vermieten.

2mal.
Gochel, Pf. Lang. Str.

Am Marktplat, Nr. 8 der Karl-Friedrichstraße, im obersten Stock, sind auf den 23. April zwei hübsche Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

1mal.
H. M. Schmidt.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer, ebener Erde, ist sogleich zu vermieten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 67.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

2mal.
Fabrus, Op. Lindw. Str.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

1mal.
Mad. Ankener.

Jähringerstraße Nr. 66, im zweiten Stock, sind zwei bis drei hübsche, gut möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

1mal.
Mad.

Ritterstraße Nr. 2 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein anstoßendes Zimmer dazu gegeben werden.

Wohnungsgesuch.

2mal.
Abraham für Langstr.

Wer auf 23. April oder Juli ein Logis von 5—6 Zimmern zu vergeben hat, möge seine Adresse unter Chiffre M. an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Logisgesuch.

2mal.
Abraham für Meßner.

Es wird auf 23. April l. J. oder später ein Logis mit 3 Zimmern, wovon wenigstens eines auf die Straße geht, oder 2 Zimmer mit Alko nebst Küche, Keller, Speicherkammer, von einer kleinen ruhigen Familie zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre Z. 3 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

1mal.
Flachland.

Es werden zwei in der Mitte der Stadt gelegene unmöblirte Zimmer gesucht; wer solche zu

vermieten hat, wolle es im großen Zirkel Nr. 15 angeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 64.

[Dienst Antrag.] Es wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Das Nähere im Gasthaus zum weißen Löwen.

[Dienst Antrag.] Es wird auf nächste Ostern ein Mädchen gesucht, das kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Jähringerstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Auf kommende Ostern wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein gefestetes Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Zwei brave Mädchen, wovon das eine schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, das andere gut waschen, putzen und spinnen kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 85.

[Dienst Antrag.] Auf Ostern wird ein braves, starkes Mädchen gesucht, welches nähen, stricken und gut bügeln kann, auch sich gerne mit Kindern abgibt, in der Langenstraße Nr. 219 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, im Kochen erfahren ist und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, auch das Weißnähen erlernt hat, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 171.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, putzen, waschen, auch etwas kochen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 27 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches hier schon diente, im Nähen, Bügeln und übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 71 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 73.

[Dienstgesuch.] Eine feste Person, die sehr gut kochen, auch allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, etwas nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, gut bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 4.

[Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen aus achtbarer Familie, die hübsch nähen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen bis Ostern Stellen als Zimmermädchen. Näheres Baldstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch von 20 Jahren (militärfrei) sucht eine Stelle als Ausläufer oder Hausknecht. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 60 im Hinterhaus.

Stellegesuch.

Eine gewandte Köchin, die sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 130.

Empfehlung.

Eine Frau, welche sehr gut kochen und baden kann, empfiehlt sich im Auskochen; auch kann dieselbe Monate lang auswärts aushelfen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann in einem hiesigen Modewaarengeschäft sogleich oder nach Ostern in die Lehre treten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verlorenes Ledertäschchen.

Sonntag Abend wurde im Theater ein braunes Ledertäschchen verloren, enthaltend eine angefangene Arbeit, einen goldenen Fingerhut und eine Schere. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 32 abzugeben.

Ackerverkauf.

Es ist ein Morgen Acker, gutes Feld, zunächst dem Clever'schen Bierkeller, um einen annehmbaren Preis sogleich zu verkaufen. Näheres Kupferstraße Nr. 12 im Hintergebäude unten.

Verkaufsanzeige.

Sechs Magazin-Bienenstöcke, welche sich alle im besten Zustande befinden, sind sammt dem Bienenstande wegen Auszug um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Amalienstraße Nr. 51 erteilt.

Verkaufsanzeige.

Ein elektro magnetischer Induktions-Apparat, besonders für Chirurgen geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Eine Partie leerer Kisten ist billig zu verkaufen in der Langestraße Nr. 33.

Anzeige.

Jähringerstraße Nr. 27 werden fortwährend getragene Kleider, Betten und Möbel, sowie altes Zinn, Kupfer, Eisen u. dgl. gekauft. Auch werden Zeitungs-Makulatur, Bücher und Papier-Abfälle daselbst angekauft von Ferdinand Holz.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

German, French, Russian, Spanish Italian, Latin and Greek taught by

Albert Zittel.

sworn interpreter of the European languages, Adlerstrasse, 28, second floor.

Mr. Albert Zittel, interprète juré et professeur de langues (Adlerstrasse No. 28, au second) enseigne les langues française, allemande, anglaise, italienne, russe, espagnole, latine et grecque.

H sig. Albert Zittel, interprete giurato e professore di lingue (Adlerstrasse No. 28, secondo piano) insegna il tedesco, il francese, lo spagnolo, il russo, l'inglese, il latino ed il greco.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in bekannnten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Hofmann.

Handwritten notes in the left margin, including names like Marie Hezel, Semron, and various initials and checkmarks.

Handwritten notes in the right margin, including names like Schuller, Müller, and various initials and checkmarks.

Innl.
 Aechte
**Frankfurter Brat- u. Leberwürste,
 Gothaer
 Knack- und Cervelatwürste**
 sind frisch eingetroffen bei
Robert Frits,
 dem Hirschgarten gegenüber.

Innl.
Basler Leckerli
 sind in bekannter Qualität wieder zu haben bei
Conradin Haagel.

Innl.
Süßer Senf
 ist noch fortwährend zu haben in der Senffabrik,
 kleine Herrenstraße Nr. 12, bei
J. Samsreither, Senffabrikant.
 Zugleich empfiehlt derselbe seine Fabrikate von
 verschiedenen französischen Sensen, als:
à l'Estragon aus Anchois (Sardellen-
 Senf), der Schoppen 24 fr., der Topf 24 fr.,
 der kleine Topf 15 fr.;
feinsten Naturel-Senf, der Schoppen 12 fr.,
 bessere Sorte 16 fr., der Topf 14 fr., der kleine
 Topf 10 fr.

Sämmtliche Senfe werden täglich frisch im
 großen wie im kleinen Verkauf abgegeben.
 Auch wird täglich frisches **Senfmehl** ge-
 mahlen, zum Gebrauch für Kranke, das Pfund
 24 fr., das Viertel 6 fr., das Halbviertel 3 fr.

Innl.
Spinnhanf und Flachs
 stets in großer Auswahl und zu den billigsten
 Preisen bei
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Innl.
 Auf
**Gemüse-, Feld- und Blumen-
 Sämereien**
 der Herren **Gebrüder Born** in Erfurt nehme
 ich noch fortwährend Bestellungen an.
Conradin Haagel.

Innl.
Kammfett-Pomade,
 welche das Wachstum der Haare befördert, ist
 wieder frisch zu haben bei
L. Seiler, Friseur-Wittwe,
 Langestraße Nr. 197.

Innl.
**Pariser Sommermützen und
 Halsbinden**
 für Herren und Knaben. **Glacé- und dänische
 Handschuhe,** 3 Paar 1 fl. 30 fr., 2 Paar 2 fl.
 und 2 fl. 24 fr. **Halbhandschuhe** 24 fr. das
 Paar. Hosenträger, Gürtel, Strumpfband, Geld-
 börsen u. s. w. **Handschuhwascherei** und
Färberei in allen Farben und Ledersorten bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Aecht kölnisches Wasser *Innl.*
 von **Johann Maria Farina,**
 gegenüber dem Jülichspatz,
 empfiehlt

L. S. Dreyfus,
 dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Prinzessen-Wasser,
 welches eine reine weiße Haut hervorbringt, ist
 wieder angekommen bei
L. Seiler, Friseur-Wittwe,
 Langestraße Nr. 197.

Poudre de Rubis zum Schärfen der
 Rasirmesser und Poliren aller Metalle; **flüssigen
 Leim; Thee,** sowie mein Lager von **Kaffee-
 Thee- und Tafelservicen** von Steingut und
 feinem Porzellan; **Besteck; Schnellkochtöpfe**
 von Eisen und verzinnem Blech für Schienen-
 und amerikanische Herde bringt in empfehlende
 Erinnerung

Louis Klein,
 Lamstraße Nr. 6.

**Englische Waagen oder sog.
 Comptoir-Waagen.** *Innl.*

Auf die vielen Anfragen diene hiermit zur
 Nachricht, daß solche Waagen bei mir reparirt
 oder neu gefertigt werden.

Für die höchste und dauerhafteste Empfind-
 lichkeit wird garantirt.

Karlsruhe, den 5. März 1861.

B. Bürklin,
 Mechaniker, Optiker und Eicher.

Gutta-Percha-Fettglanz-Wichse *Innl.*
 empfiehlt

Robert Frits,
 dem Hirschgarten gegenüber.

Photographien

auf Glas, Wachsstock und Papier, von Personen,
 Gemälden, Maschinen und Leichen u. c., in und
 außerhalb Karlsruhe, werden angefertigt, so wie
 auch das Photographiren schnell und gründ-
 lich gegen mäßiges Honorar lehret:

C. I. Strobel,
 Goldarbeiter und Photograph,
 Durlacherthorstraße Nr. 113, neben der Schwane.

Sttlinger Naturbleiche. *Innl.*

Für diese seit einer Reihe von Jahren stets
 im besten Rufe stehende unschädliche Bleiche nehme
 ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und
 sichere gute Besorgung zu.

Conradin Haagel.

Photographie-Bücher eigenen Fabrikats

sind wir durch verbesserte Einrichtung in den Stand gesetzt in 8 Sorten von 2 fl. 36 kr. an zu ermäßigten Preisen zu verkaufen.

Chr. Weise & Comp.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

7. April.
18. 17. 24.
Münz.
javan. 18.
Müllers.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 kr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **M. Diringer**. Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbelhändler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

Holzverkauf.

Es sind 10-12 Klafter ganz trockenes birkenes Scheiterholz zu verkaufen und können morgen Nachmittag von 1-6 Uhr neben dem Murgschifferschaftlichen Holzhof abgegeben werden.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Borrath in

evangelischen und katholischen Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und in großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

- Arndt, Morgenklänge 4 fl. 3 kr.
- " wahres Christenthum 2 fl. 36 kr., 3 fl. u. 4 fl. 30 kr.
- Savater, Worte des Herzens 1 fl. 12 kr., 2 fl. u. 2 fl. 42 kr.
- " Gebete 1 fl. 45 kr.
- " liebevolle Ermahnungen an Jünglinge 1 fl. 21 kr.
- Kempis, Nachfolge Christi 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
- " und 2 fl. 42 kr.
- " in Sammt mit Schloß 4 fl. und 5 fl. 24 kr.
- Alles mit Gott 1 fl. 20 kr.
- Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 30 kr.
- Rapff, Gebete 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
- " Communionbuch 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 42 kr.
- " Kleines Communionbuch 15 kr. und 30 kr.
- Grüneisen, christliche Gebete 2 fl. 42 kr.
- Reichmann, Gebetbuch 2 fl. 48 kr. und 4 fl. 48 kr.
- Frommel, 10 Gebote 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- " das Gebet des Herrn 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr.
- Gofner's Schatzkästchen 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr.
- Luther's Schatzkästchen 2 fl. 24 kr.
- Huth, Worte mütterlicher Liebe an meine Tochter 1 fl. 45 kr. und 3 fl. 24 kr.
- Hofacker's Gebete 1 fl. 36 kr. und 2 fl. 42 kr.
- " Predigten 3 fl. und 3 fl. 30 kr.
- Nickel, Maria 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 3 fl. 48 kr.
- " in Sammt mit Schloß und Ecken 8 fl.
- Ruhe in Gott 3 fl. und 3 fl. 36 kr.
- Blüthen der Gottseligkeit 2 fl. 30 kr. und 3 fl.
- Geckhausen, Gott ist die reinste Liebe 2 fl. und 3 fl. 24 kr.
- Pellissier, Erbauungsreden 1 fl.
- Opfer der Andacht 36 kr. und 1 fl. 12 kr.
- Christliches Bergheimnisch 33 kr., 42 kr. und 48 kr.
- Neues Testament 18 kr., 30 kr., 40 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und 3 fl.
- Bibeln, altes u. neues Testament 48 kr., 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. und 9 fl.

Müller & Gräff.

Anzeige.

Hirschstraße Nr. 16 sind fortwährend junge, frischgeschlachtete **Geischen** zu haben bei **W. Müller Wittwe.**

Dankagung.

Allen denjenigen Herren, welche unsern nun in Gott ruhenden lieben Bruder, Schwager und Onkel, Philipp Jakob, Kanzleidiener bei Großh. Hofdomänen-Intendant, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigsten herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 5. März 1861.
Im Namen meiner Geschwister und Verwandten:
Wilh. Jacob.

Viederkrantz.

Heute keine Probe, dagegen Freitag Abend 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. März. I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Akten. Musik von Kreutzer.

Notizen für Donnerstag 7. März:

- Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Kaufmann Aaron Lewis Wittwe, 9 Uhr früh, Langestraße Nr. 105.
- " gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung in der Ausstockungsfläche Forstlag bei Müppurr. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Stiebestelle.
- " gr. Gartendirektion: Holzversteigerung, 9 Uhr Morgens im großh. Erbprinzengarten.
- Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforter Weg.
- Schreibhardt, Massviehversteigerung bei Gutspächter F. Schrickel, 3 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4½	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 11"	"	"
3. März				
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6½	27" 8"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	27" 8"	"	"

juden
Montag
Mittw.

by.

Brud.
wöfentl.
Lund
bis
Offm.

by.

imul.

imul.

Verlag von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig.
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Lehrbuch der kosmischen Physik

von

Dr. J. Müller,

Professor der Physik und Technologie an der Universität zu Freiburg im Breisgau.

Zugleich als dritter Band zu sämtlichen Auflagen von Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik. Mit 302 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einem Atlas von 33 Stahlstich-Tafeln, zum Theil in Farbendruck. Zweite wesentlich verbesserte und vermehrte Auflage.

gr. 8. fein Belinpapier. geb. 4 Thlr.

Die kosmischen Erscheinungen, bei welchen die Kräfte der Natur in großartigem Maßstabe zur Wirkung kommen, und bei welchen mitten im beständigen Wechsel das Walten ewiger Gesetze so deutlich ausgesprochen ist, sind in neuerer Zeit von namhaften Gelehrten in classischer Weise behandelt worden, und mit besonderer Vorliebe hat sich das gebildete Publikum gerade diesem Zweige der naturwissenschaftlichen Literatur zugewendet, welcher in der That eine bedeutende Rolle unter den Faktoren unserer modernen Bildung spielt. Unter diesen Umständen ist denn auch der große Erfolg, welchen das oben angekündigte Werk in seiner ersten Auflage gehabt, genügend erklärt, und wird auch für diese zweite Auflage die Aufnahme eine um so günstigere sein, als dieselbe gegen die erste wesentlich vermehrt und durch eine große Anzahl von in künstlerischer Vollendung ausgeführten bildlichen Darstellungen bereichert ist.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 6. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delegemälde:

Landschaft nach einem Motiv vom Michaelstein bei Blankenburg am Harz, von Th. Kolsch in Karlsruhe. (Im Besitze Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich.) — Landschaft, von W. Rabert in Karlsruhe. — Zwei Landschaften von Eckermann in Karlsruhe. — Gebirgslandschaft, Motiv aus der Schweiz, von Dörter in Karlsruhe. — Landschaft, von Möller in Karlsruhe. — Das Innere eines gotischen Domes, von einem Dilettanten.

Photographien:

Von den 7 Naben und der treuen Schwester, von M. von Schwind, photographirt von Albert in München.

Kupferstiche:

57 Blatt Radierungen, von Bartolozzi, nach Zeichnungen von Guercino.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerieselener zu haben.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Cäcilien-Verein: Konzert. Anfang 6 1/2 Uhr.

Donnerstag den 7.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in zwei Akten; Musik von Kreutzer.

Freitag den 8.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Samstag den 9.:

Winter-Vorlesung im großen Saale des Museums. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 10.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hofmeister, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Oberzeller, Kaufm. von Zürich. Hr. Walther, Birtz v. Bonnfeld.

Erbsprinzen. Hr. Baron v. Leutrum v. Baden. Hr. v. Gotta v. Stuttgart. Hr. v. Wallern v. München. Hr. Eadenburg, großh. bad. Generalkonsul v. Wien. Hr. Rosa, Priv. v. Glarus. Hr. Stemmer, Falkenwirth v. Frankenberg.

Geist. Hr. v. Brancs u. Hr. Glebe, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Wiltenfeld, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Hr. Häuser, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Judalenz, Kfm. v. Eberbach. Hr. Hornberger, Landwirth v. Lichtenau. Hr. Kinshaupt, Kfm. von Basel. Hr. Uhl, Kfm. v. Malsch. Hr. Föhner, Bijouteriefabrikant v. Pforzheim.

Goldener Ochs. Hr. Eberlein, Kirchenrath v. Handschuchheim. Hr. Kast, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Darmstadt.

Grüner Hof. Hr. Häusser, Professor von Heidelberg. Hr. Kimmig, Pabbes. v. Petersthal. Hr. Gatschenberger, Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Große. Hr. Gernsheim, Kaufm. v. Worms. Hr. Gisele, Kfm. v. Kassel. Hr. Krämer, Kfm. v. Mainz. Hr. Buchholz, Kfm. v. Bremen. Hr. Riedel, Kaufm. von Ravensburg. Hr. Braun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hildenbrand, Kfm. v. München. Hr. Galler, Kfm. v. Holslein. Hr. Maus, Kfm. v. Remscheid. Hr. Greiner, Kfm. v. Sahr.

Nassauer Hof. Hr. Goldschmitt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Lehmann, Weinhandler v. Bachingen.

Waldhorn. Hr. Leo u. Hr. Kahn, Kfm. v. Edentoben. Hr. Rosdorf, Priv. v. Mainz.

Weißer Bär. Hr. Rohla, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Roth, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Ruh und Dr. Schätzle, Kfm. v. Ebringen. Hr. Bemus, Kfm. v. Münzingen. Hr. Hausmann, Fabr. v. Oberndorf. Hr. Westheimer, Kaufm. v. Weiningen. Hr. Birtz, Part. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.